Kronplatz: Sommer der kurzen Wege

REISE In der Dolomitenregion liegt alles erstaunlich nah beieinander



Auf der Kronplatz-Südseite liegt dieser beeindruckende Naturpark in San Vigilio. BILD: DOLOMITENREGION KRONPLATZ/ALEX MOLING

BRUNECK/PR – Der Sommerurlaub zwischen Bruneck, Olang, Kiens, Antholzertal und San Vigilio ist von einer Vielfalt geprägt, für die man anderswo zig Kilometer zurücklegen muss. Stadt und Berg, Familienurlaub und Bike-Ferien, Kultur und Natur liegen hier erstaunlich nah beieinander.

Der Kronplatz steht zwischen drei Welten: einer südtirolerischen, einer ladinischen und einer italienischen. Bruneck an den nördlichen Ausläufern des Kronplatzes ist das urbane Zentrum der Dolomitenregion Kronplatz und des Südtiroler Pustertals. Das Antholzertal führt von hier weiter in den Norden, in die hochalpine Welt des Naturparks Rieserferner-Ahrn am Alpenhauptkamm mit 38 Dreitausendern. San Vigilio und San Martin auf der Kronplatz-Südseite sind dagegen das Herz der ladinischen Kultur und das Tor zu den Dolomiten mit den Naturparks Fanes-Sennes-Prags und Puez-Geisler sowie in die nahe italienische Region Venetien. Zwischen allen diesen Welten liegen maximal 38 Kilometer Wegstrecke, die man in ganz Südtirol außerdem mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigen kann – und mit dem Kronplatz Guest Pass ohne Extrakosten.

Zwischen Stadt, Land, Berg

Die mittelalterliche Kulisse, das Schloss und der Kronplatz am Horizont: Bruneck ist der Südtiroler Geheimtipp für Städteurlauber. Gleichzeitig ist Bruneck auch der „Knotenpunkt“ zwischen unterem und oberem Pustertal, Gadertal und Antholzertal, die gemeinsam die Dolomitenregion Kronplatz bilden. Die historische Stadtgasse unterhalb des Schlossbergs gilt als eine der schönsten Einkaufsstraßen Südtirols. Eingesessenes Handwerk und italienische Mode, Südtiroler Delikatessläden, Cafés, Vinotheken und Restaurants laden zum Gustieren und Probieren. Wahre Genießer tun das auch auf den wöchentlichen Wochen- und Bauernmärkten. Kultur zwischen Stadt, Land und Berg eröffnen Stadttheater, Stadtmuseum und Reinhold Messners Mountain Museum Ripa auf Schloss Bruneck.

Für einen Wechsel von der Stadtkultur zum Bergabenteuer und einem der besten Aussichtspunkte in die Dolomiten reicht eine 13-minütige Gondelfahrt. Oben auf dem Kronplatzplateau thronen das MMM Corones mit seiner sensationellen Architektur, das Museum „Lumen“ und die Via Artis, als höchstgelegene Freilicht-Kunstgalerie der Welt. Der Kronplatz Bike Park mit seinen 18 Trails unterschiedlichster Levels bringt Groß und Klein auf Achse, ebenso wie das nahe Olang mit seinen vielen Familien-Themenparks.

In den Dreitausendern der Alpen

Das Antholzertal zieht sich vom Pustertal nordwärts zum Alpenhauptkamm und eröffnet in eine ganz andere Welt: Der Naturpark Rieserferner-Ahrn am Alpenhauptkamm ist mit 38 Dreitausendern das gletscherreichste Schutzgebiet Südtirols und eine Welt mit tosenden Wasserfällen, idyllischen Bergseen und unberührter Wildnis. Am Talschluss spiegelt der Antholzer See die umliegenden Gipfel wider, ein Ort der Stille fernab des Trubels. Ein leichter und familienfreundlicher Naturerlebnisweg führt am Ufer entlang durch eine der schönsten Landschaften der Region.



Kunstwerke namhafter Künstler finden sich entlang der Via Artis, der höchstgelegenen Freilicht-Kunstgalerie der Welt. BILD: DOLOMITENREGION KRONPLATZ

Im Herz der Dolomiten

Von Bruneck ausgehend nur 15 Kilometer westwärts um den Kronplatz ist man im Gadertal und mitten im Herzen Ladiniens. Die eigenständige rätoromanische Sprache und die ladinische Kultur sind eng mit den Dolomiten verknüpft. Das Museum Ladin Ciastel de Tor in San Martin in Thurn zeigt die Zusammenhänge. Das Gadertal ist das Tor zu den Naturparks Fanes-Sennes-Prags und Puez-Geisler mit dem Fanes-Auenland, dem weltberühmten Parlament der Murmeltiere und vielen weiteren Schauplätzen der Dolomitensagen.

Weitere Informationen unter www.kronplatz.com/de



Bruneck ist der Südtiroler Geheimtipp für Städteurlauber. Die historische Stadtgasse unterhalb des Schlossbergs gilt als eine der schönsten Einkaufsstraßen Südtirols. BILD: DOLOMITENREGION KRONPLATZ/HARALD WISTHALER



Du suchst einen Job, der‘s einfach bringt? Mit flexiblen Arbeitszeiten, netten Kunden und Kollegen, gesund und an der frischen Luft? Und das alles mit richtig guten Sozialleistungen und bezahltem Urlaub? Egal, ob du Post, Pakete oder Zeitungen liefern möchtest – Der Nordwesten braucht dich. Jetzt schlaumachen und bewerben: **www.citipost-nordwest.de/jobs**

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.